

## Wettquoten-Ticker:

### FIFA Frauen-WM 2011: US-Frauen gewinnen zu 62% die Weltmeisterschaft

**So sehen es die internationalen Buchmacher: Mit 62% Wahrscheinlichkeit gewinnt das Frauen-Team der USA die Fußball-Weltmeisterschaft. Den Japanerinnen werden mit 38% aber sehr gute Außenseiter-Chancen eingeräumt.**

**München/ Erding, 15. Juli 2011** – Laut einer wissenschaftlichen Analyse der internationalen Wett-Quoten durch die Fachhochschule für angewandtes Management (fham.de) in Erding bei München, wird das WM-Endspiel am Sonntag zu einer knappen Angelegenheit. Die Amerikanerinnen werden zwar von den internationalen Buchmachern favorisiert, aber bisher lagen die Favoriten-Tipps der Buchmacher bei dieser Frauen-WM meist falsch. Sowohl das deutsche Team als klarer Titelfavorit als auch die an Nummer zwei gesetzten Brasilianerinnen konnten ihrer Favoritenrolle nicht gerecht werden.

Und so sehen die Buchmacher das Endspiel: Wenn das Spiel abgepfiffen wird, ist die USA zu 62% Weltmeister, Japan zu 38%. Im Detail: Mit 45% Wahrscheinlichkeit geht die USA schon nach der regulären Spielzeit von neunzig Minuten als Weltmeisterinnen vom Platz, zu 27% gelingt dies den Japanerinnen und zu 28% steht es nach neunzig Minuten unentschieden und das Endspiel geht in die Verlängerung.

Wer darauf wettet, dass die USA innerhalb der regulären Spielzeit gewinnt, kann seinen Einsatz im Durchschnitt verdoppeln. Wer glaubt, es stehe nach neunzig Minuten unentschieden und das Endspiel geht in die Verlängerung, erhält durchschnittlich das 3,3-fache seines Einsatzes und wer auf Japan-Sieg nach neunzig Minuten setzt, erhält das 3,4-fache seines Einsatzes als Gewinnbetrag zurück.

Die Analysen des internationalen Sportwetten-Marktes werden zu wichtigen sportlichen Ereignissen von der Sportmanagement-Fakultät der Fachhochschule für angewandtes Management unter Leitung von Prof. Dr. Florian Kainz und dem Sportwetten-Experten Wolfgang Feldner durchgeführt.